

Es ist Zeit für neue Versorgungsmodelle – nationale Reglementierung der Advanced Practice Nurse

Medienmitteilung vom 15. März 2021

Sehr geehrte Medienschaffende,

*Pflegeexpertinnen und Pflegeexperten APN erlangen in der Schweiz immer mehr Wichtigkeit, wenn es um eine moderne und interprofessionelle Gesundheitsversorgung geht. Dank umfangreicher Expertise in erweiterter pflegerischer Praxis stellen Sie eine wichtige Rolle dar, welche nicht nur Versorgungslücken schliesst, sondern auch das Gesundheitswesen finanziell entlastet. Bislang arbeiteten die Pflegeexpertinnen und Pflegeexperten APN ohne reglementierten Rahmen. Dank der mehrjährigen Vorarbeit der Pflegeorganisationen SBK, Swiss Nurse Leaders, VFP, IGSwissANP und Stiftung Lindenhof, Bern konnte der Verein APN-CH: Organisation der Reglementierung gegründet werden. **Und ab Dienstag, 16. März 2021 können sich Pflegeexperten und Pflegeexpertinnen APN registrieren, bei Erfüllung der Kriterien den markenrechtlich geschützten Titel "Pflegeexperte / Pflegeexpertin APN-CH" tragen und sich in ein öffentlich zugängliches Register eintragen lassen.***

Pflegeexpertinnen und Pflegeexperten APN-CH sind allen Pflegesettings tätig. Unter die Kernkompetenzen fallen neben direkter klinischer Praxis am Patienten auch Konsilien und Konsultationen, ethische Entscheidungsfindung und Beratung und Coaching. Dank einer umfangreichen und praxisorientierten Ausbildung, welche mindestens einen Master of Nursing Science umfasst, verfügen Pflegeexperten und Pflegeexpertinnen APN-CH über das nötige Fachwissen, um ihre Arbeit sicher ausführen zu können. Sie arbeiten eng mit Ärzten, Pflegefachpersonen und anderen medizinischen oder paramedizinischen Berufsgruppen zusammen, um eine optimale Versorgung für ihre Patienten zu gewährleisten.

Insbesondere bei komplexen Krankheitsbildern können sie die Versorgungsqualität steigern und einen grossen Beitrag zur Patientensicherheit leisten. Für den Verein APN-CH ist es zentral, dass für die Advanced Practice Rollen endlich ein Rahmen gesetzt wird über die notwendigen Voraussetzungen. Dabei stützt sich die Schweiz auf international anerkannte Modelle, die sich etabliert haben. Nebst dem Master of Nursing Science wird eine Anstellung verlangt, welche mindestens zu 40% klinische Praxis beinhaltet sowie ein Nachweis von 50 Stunden Arbeitspraxis, die von einem Arzt oder einer anderen Pflegeexpertin APN supervidiert wurden.

Der Verein APN-CH tauscht sich intensiv mit anderen Stakeholdern aus dem Gesundheitswesen aus und strebt eine starke Zusammenarbeit mit verschiedensten Anspruchsgruppen an.

Für Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Yvonne Willems-Cavalli
Vorstandspräsidentin APN-CH
ehem. Pflegedirektorin
yvonne.willemsc@gmail.com
Tel. 079 677 00 18

Romy Mahrer
Präsidentin Expertenkommission
Pfle gewissenschaftlerin
romy.mahrer@ns-c.ch
Tel. 079 792 19 45